

Cannabis und Schwert bei Falschparker

Polizeierfolg | Weil er vor einer Hauseinfahrt parkte, kontrollierte Polizei Mann.

BADEN | Wie nun bekannt wurde, hat die Polizei am 8. August in der Wörthgasse in Baden bei einem 62-jährigen Serben Cannabiskraut entdeckt. Daraufgekommen ist die Polizei, da der Mann eine Hauseinfahrt verparkt hatte und die Beamten bei der Kontrolle aus dem Fahrzeug Cannabiseruch rochen, woraufhin einer Durchsuchung des Autos vorgenommen wurde. Dabei wurden eine Tasche mit zwei Tupperware Boxen sowie ein Baggy mit Cannabiskraut vorgefunden. Insgesamt war darin 135,8 Gramm Cannabiskraut. „Da das Suchtmittel teilweise verpackt war, konnte von einem Weiterverkauf ausgegangen werden“, heißt es seitens der Polizei. Auch zwei Feinwaagen wurden sichergestellt.

Die Amtshandlung hat dann die Suchtgiftermittlungsgruppe Baden übernommen. Im Fahrzeug des Serben, gegen den ein aufrechtes Waffenverbot bestand, fanden die Ermittler neben den Drogen ein Samurai-Schwert und ein Messer.

Der Serbe war geständig, in den letzten drei Jahre für den Eigenkonsum etwa 1.500 bis 2.100 Gramm Cannabiskraut aufgewendet zu haben. An Freunde habe er, teilweise gegen Bezahlung, etwa 1.500 bis 1800 Gramm Cannabiskraut weitergegeben. Die Staatsanwaltschaft erteilte die Anordnung zur Festnahme. Der Mann wurde in die Justizanstalt Wiener Neustadt eingeliefert.



Sebastian zeigt einen Drogen-schnelltest.

Foto: ATV



Die vier Hauptakteure der Stadtpolizei bei ATV von links nach rechts: Birgit, Betty, Alex und Sebastian.

Foto: Stadtpolizei Baden

Vier Stadtpolizisten werden Fernsehstars

Neues Blaulichtformat | Zuseher am 7. November hautnah mit dabei, wenn Sebastian, Alexander, Birgit und Bettina Gesetzesbrecher jagen.

Von Andreas Fussi

BADEN | ATV erweitert wie berichtet sein „Einsatz am Samstag“-Portfolio und begleitet ab 7. November, 20.15 Uhr, exklusiv neue Polizisten-Duos bei ihren spannenden Einsätzen in der Stadt Baden. Die Stadtpolizei Baden ist eine von 37 Gemeindefriedenswachen in Österreich. So sind die Zuseher hautnah mit dabei, wenn in insgesamt sechs Folgen der Reihe „Stadtpolizei Baden“ nach Gesetzesbrechern gefahndet wird.

Seit Montag läuft die offizielle Bewerbung der neuen Polizeiserie auf ATV. „Wir sind die älteste und gleichzeitig größte Stadtpolizei Österreichs“, erklärt Polizist Sebastian. Mit einer eigenen exklusiven Stadtpolizei, bestehend aus 42 Polizisten, wird in der Stadt Baden für Sicherheit gesorgt. Dazu gehört

auch das taffe Herren-Duo, bestehend aus Stadtpolizeikommandant-Stellvertreter Sebastian (31) und Revierinspektor Alexander (34). Jede Menge Frauenpower dürfen sich die Zuseher auch von Gruppeninspektorin Birgit (44) und Revierinspektorin Bettina (42) erwarten, wenn sie bei ihren Einsätzen alles geben, aber dabei der Schmah auch nie zu kurz kommt.

Auf was dürfen sich die Zuschauer freuen? Bei einem Streifzug durch Baden sticht dem Polizisten-Duo Sebastian und Alexander ein junger Autofahrer ins Auge. „Wie lange ist der letzte Cannabiskonsum her“, wollen die Beamten von dem jungen Lenker wissen. Der Verdacht, dass der junge Fahrer etwas zu verbergen hat, bestätigt sich schnell. Dem Verkehrsspezialisten Alexander fällt sofort ein verdächtiger Geruch im Au-

to auf. Der Drogentest bestätigt, dass der Fahrer illegale Substanzen zu sich genommen hat.

Der nächste Einsatz lässt nicht lange auf sich warten. In einem Supermarkt wird ein Ladendieb auf frischer Tat ertappt. Die Polizisten eilen zum Einsatzort, um dem Gesetzesbrecher zu fassen. Die männlichen Polizisten fordern Verstärkung an. Ein Verkehrsunfall im Stadtzentrum von Baden muss abgeklärt werden. Die Stadtpolizistinnen Birgit und Bettina eilen hin, um ihn aufzuklären. „Ist jemand verletzt?“, will Polizistin Birgit von den Beteiligten wissen. Anschließend wird das Duo zu einer Sachbeschädigung mit Fahrerflucht gerufen. Ein Fahrzeuglenker fährt bei einer Tankstelle ein Verkehrsschild um und begeht Fahrerflucht. Birgit und Bettina gelingt es, den Täter ausfindig zu machen.